

Auf der einen Seite kommt also die Psychotechnik von Grundlagen, die sie nicht genügend erforscht hat, zu Ergebnissen, die wir nicht anerkennen können. Auf der andern beweist sie umständlich Dinge, die keines Beweises mehr bedürfen und überzeugt auch damit nicht von ihrem Wert. Nun ist die Frage nach dem Wert einer Wissenschaft an sich unzulässig. Die Sternkunde, die Relativitätslehre erfüllen mich mit Bewunderung, selbst wenn ich ihren unmittelbaren praktischen Nutzen nicht erkennen kann. Und so gönne ich auch der Psychotechnik ihren Platz an der Sonne des Geistes von Herzen. Wenn allerdings eine Wissenschaft selbst den Anspruch erhebt, »nützen« zu wollen, und sich — im jugendlichen Alter bereits — auf das Gebiet der Vorschriften begibt, denen sich alt überlieferte Erfahrungen unterzuordnen haben, dann muß natürlich die Wertfrage aufgeworfen werden. Und mein ganzer heutiger Sturmhauf hat letzten Endes nur den Zweck, eine Antwort zu suchen auf die Frage nach dem Wert der psychotechnischen Wissenschaft für die Praxis.

Nun, der Wert ist ganz gewiß nicht gleich Null. Wir verdanken der Psychotechnik wichtige Erkenntnisse auf zahlreichen Sondergebieten des Werbewesens — Erkenntnisse, die die früheren Erfahrungen nicht umgestoßen oder in ihr Gegenteil verkehrt, sondern gefestigt, bestätigt oder abgewandelt haben. Welche Farbharmonien, welche Rechteckverhältnisse die wohlgefälligsten sind, welche Strichstärken, welche Farbzusammensetzungen dem Buchstaben die größte Leserlichkeit geben, alles das sind äußerst wichtige »Normen« für den Fachmann, deren Kenntnis und Beherrschung von ihm verlangt werden muß, und deren weitere Ausdehnung auf zahllose andere Einzelfragen durchaus wünschenswert erscheint. Und alle die hier besprochenen Arbeiten mit dem Tachistoskop und den Versuchspersonen sind nicht nur bewundernswert wegen des Aufwandes an Scharfsinn und Geduld, sondern haben sicherlich wertvolle Bausteine geliefert zu dem großen Werk, das errichtet werden soll. — Bloß: Baut mit Bedacht! Schafft erst reichlich Steine herbei! Und haltet nicht eine Handvoll schwach gebrannter, auf trockenem Boden lose geschichteter Ziegel schon für den »Bau«! Und wenn er dereinst stehen sollte, so macht keine Zwingburg daraus, sondern empfiehlt sie dem Fachmann zur gefälligen Benutzung!

Will dann der Fachmann wissen, ob sein Plakat — den selbst aufgestellten Plänen entsprechend — die größte Fernlesbarkeit oder den größten Aufmerksamkeitswert oder die größte Neugierer-



A Typical Rubery, Owen Job.

## Plan and Product

Before you make definite arrangements for the erection of any class of building — factories, workshops, repair shops, depots, bridges and viaducts—let us demonstrate with plans and data the way in which we can be of service. Our works are built and equipped for steel constructional work of every description, and our Staff of designers and our personnel combine to provide plans and productions that are up to the minute in design and execution. As specialists in steel constructional work we can be of service in either an advisory or an executive capacity.

*Our reputation, built upon the sound foundations of our achievements in steel constructional work, is our best indication of our capacity to help you. Let us suggest that, as a preliminary, you get in touch with us.*

**RUBERY, OWEN & CO.**

H. Cecil Taylor Ltd.

**DARLASTON,  
SOUTH STAFFS.**

*'Grams: "Roofs, Darlaston."*

*'Phone: Darlaston 130.*

ENGLISCHES INSERAT